

Lech-Kurier – 11.02.2006

Tastmodell Schloss Neuschwanstein für Sehbehinderte und Blinde

Nach den Tastmodellen Ballenhaus in Schongau, Basilika in Altenstadt, Wieskirche, Steingadener Münster und Auerbergkirche St. Georg/ Bernbeuren ist jetzt das Modell Schloss Neuschwanstein im Maßstab 1:100 nach acht Monaten Bauzeit fertig geworden.

Seit Juni 2005 bis Januar 2006 verging kein Tag, an dem Horst Brenner nicht in seinem Hobbykeller über dem schönen Schloss tüftelte, akribisches Bauen war bei ihm immer erstes Gebot und so kamen 750 Arbeitsstunden zusammen.

Edi Schieder vom VdK und Andy Schmid vom Tourismusverband Pfaffenwinkel helfen mit diesem Modell sehbehinderten und blinden Menschen, das Schloss Neuschwanstein zu erkunden. Auch bei Schülern in den Grundschulen der dritten und vierten Klasse haben die Beiden im letzten Jahr im Pfaffenwinkel während der Woche des Sehens im Oktober 400 Schüler besucht und in einer Lehrstunde mit Modellen, Blindenstock und Blindenschrift gearbeitet.

Jetzt am 31.01.2006 wurde das Tastmodell Schloss Neuschwanstein zum ersten mal den Medien in der Gemeinde im Sitzungssaal vorgestellt. Zusätzlich wurden eingeladen, Andy Schmid, stellv. Geschäftsführer und Sylvia Klute Praktikantin vom Tourismusverband Pfaffenwinkel, Reinhard Walk Regionalmanager vom Auerbergland, Edgar Funk Europa-Projektbüro Herzogsägmühle, Frau Gisela Nowicki Gästebetreuerin vom Aura Hotel (Blindenhotel) in Saulgrub mit zwei Urlaubsgästen (Blinde die das Tastmodell Schloss Neuschwanstein als erste Blinde abtasteten) Frau Elisabeth Thies aus Hamburg und Siegfried Meister aus Nürnberg, Archivar Herr Wiland aus Altenstadt. (Ein besonderer Dank gilt Frau Hark von der Gemeinde die alles sehr liebevoll hergerichtet und die Gäste versorgt hat). Bgm. Hadersbeck begrüßte die Gäste und vor allem war er sprachlos darüber, was hier entstanden ist. Er gratulierte Horst Brenner zu diesem schönen Werk und freute sich das es im Ort solche große Talente gibt.

Edi Schieder vom VdK erläuterte das er schon viele Jahre mit Blinden zusammenarbeite und das diese dankbar für solche Hilfen sind. Er sei ganz sicher, das die blinden Menschen dieses Modell nicht nur ertasten sondern fast dran kleben werden um das Gesamtbild Objektes mit Baugeschichte erfahrbar machen zu können.

Mit diesem Modell versprach Schieder werden wir eine Menge unternehmen und den Blinden viel Freude machen.

Andreas Schmid vom Tourismusverband Pfaffenwinkel lobte das neue Objekt und sprach von einem Höhepunkt bei den Tastmodellen. Es sei nicht zuletzt vor dem Hintergrund wichtig, dass es in Deutschland nicht nur Rollstuhlfahrer, sondern auch 155 000 Blinde und über 500 000 Sehbehinderte gebe, und da etwas für Barrierefreiheit zu tun.

Der Blinde Siegfried Meister aus Nürnberg hat es bereits gestern ertastet und sprach von einem sehr gelungenem Modell, durch das ich eine gute Vorstellung erhalte, wie das Schloss in Natura aussieht. Seine Leidensgenossin Elisabeth Thies aus Hamburg war gar begeistert von dem, was hier entstanden ist.

Am Montag 20.Februar, soll das Modell bei der CBR-Messe in München beim bayrischen Tourismustag um 13:30 Uhr in Halle 4 auf der Showbühne gezeigt werden.



Der Erbauer Horst Brenner (links) und
Edi Schieder, Vorsitzender d. VdK Pfaffenwinkel (rechts)

Informationen im Internet:
www.pfaffenwinkel-barrierefrei.de und
www.vdk.de/ov-pfaffenwinkel